

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Teilnachlaß Hans Thoma III**

Gedichte

**Langbehn, Julius**

**Frankfurt am Main, 1890 [ca.; o.D.]**

K 2929,121,4

[urn:nbn:de:bsz:31-385013](#)

Quat. • Dr. Langemann

4

A 35 Nel fragt mir \*

„Ach der Verdunst“?

Folgs und verbind die Tücher allmä  
Auf Goden gesandt,  
Wandt uns ein gesandt,  
Und triffen wir fier.

„finn di inn“

Wts' Camming soll ey weg hinsenden?  
Whts' Gottet Grund myn heraufsen?

„Ach der Freyde“

Uns'r Freude will vor geben,

Uns'r Freude bringt ein

Gottet ließ ih dir aufprinzen;

Uns'r und von Gott sei drinn;

Gott sei

drin ewigen Leben!

*Ende Rönn*

*"Zellstüng Zellstüng"*

*"Frugal: Zellstüng Frugal."*

*"Ahoi der Wurkemmer"*

*Arte Hoffnung ~~Elpis~~ und Freude*

*Fröhlich kommt am Gott für immer*

*Auf den Kinder der Erde.*

*Hoffnung ist keinem Fröhlich-*

*komm Lust bleibt die Gläde*

*Wohl und Fröhlich Friedensfrukt*

*"Ahoi der Frugal"*

*Wohlauf bringst, Deinet und*

*Frugals erster Gott hat Freude,*

*"Ahoi der Wurkemmer"*

*Hoffnung ein Gern,*

*Deinet und gern,*

o Vision

83

Wie fragt der Geist der im blauen Grunde  
Angeworungen die Lüste zu singen,  
Doch wird über Mitleid in Mutter zu singen  
Am liebsten Lieder zu singen.

Die Kinder für Freuden den goldnen Himmel  
Des Lüpfen <sup>zu singen</sup> alle Freuden,  
O Sie folgen den fragulden überall  
Und wollen von dem Gott uns befreien.

Die Völker, die Kinder, die Leute lieben  
Von Freuden von Freuden zu Freuden.  
Der laufende Lüpfen kann nicht singen,  
Er kann nur von Freuden zu Freuden,

Der Wunderliche ist sehr leicht,  
So frisst er das Lied bis auf den Grund:  
So kann es die Freude sein göttlichkeit  
Der Liedesfreude ist sehr leicht -

B<sup>4</sup>

o Stoppel -

Dürren wüßt,

Dürren wüßt;

Hauswärte -

Gruß wüßt,

Klagen wüßt,

Grundla -

A 9 Wunderkammer

Was ich in unerhörtem Schmerz:

von Angst und Furcht erfüllt,

der Blick gewandt zum Himmel

wie feste wir das Auge brennt,

o nicht wußt' ich Dein Gesicht,

de Wahrheit war mein Angst.

Was mich so groß an Gott der Furcht

auf mir als Gründen wiede.

Das kann Geborgenheit geben für Dich

für Freude Osterfest für Wein:

der Erde grüne Blüten sind wiede

die Pflanzen blühen auf wieder.